



Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft
der Technischen Universität Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 18.04.2024

Sitzungsbeginn: 19:11 Uhr
Sitzungsende: 20:16 Uhr

Sitzungsleitung: Yael Sylvaine Lämmerhirt, Tobias Huber
Protokoll: Stephan Voeth

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 17

Präsident*in	Yael Sylvaine Lämmerhirt	Post	Telefon
Präsident	Tobias Huber	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Stephan Voeth	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer*in	Katharina Faller	64289 Darmstadt	www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 12.03.2024	3
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 3: Anträge von Gästen	4
3.1. Finanzantrag Golden Leaves Festival 2024 [FA1]	4
3.2. Finanzantrag Konferenz We'llcome United [FA2]	4
3.3. Finanzantrag TU Darmstadt Space Technology e.V. (TUDSaT) [FA3]	4
TOP 4: Beratung über Berichte	5
4.1. Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) (B1)	5
TOP 5: Änderung der Struktur des gewählten AStA [A1]	6
TOP 6: Wahl des AStA	6
TOP 7: Sonstiges	8

[19:11] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um einen weiteren Finanzantrag der Hochschulgruppe TUDSaT erweitert.

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [19:12]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist die Tagesordnung genehmigt.*

[19:12] TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 12.03.2024

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:13]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

[19:13] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Die Termine für die restliche Legislatur wurden festgelegt. Lisa Morath (FACHWERK) ist zurück getreten. Es rückt Tilo Gaulke nach.

19:14 Uhr: Niklas Kraus erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

19:14 Uhr: Lou Wicka erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Es erfolgt eine kurze außerplanmäßige Sitzungspause, da der Beamer ausgefallen ist.

[19:18] TOP 3: Anträge von Gästen

3.1. Finanzantrag Golden Leaves Festival 2024 [FA1] [19:18]

Antragstellend: Golden Leaves Festival 2024

Der Antrag wird zurückgezogen, da er mit niedrigerem Betrag direkt mit dem AStA abgestimmt wird.

3.2. Finanzantrag Konferenz We'llcome United [FA2] [19:20]

Antragstellend: Community for all, Darmstadt

Die Antragstellenden sind nicht anwesend und niemand ist über die Antragsunterlagen hinaus über den Antrag informiert.

19:24 Uhr: GO-Antrag auf Vertagung des TOPs (GO §19 Abs. 6, 7.)

Inhaltliche Gegenrede: Thema erscheint wichtig und die Konferenz ist schon nächste Woche. Daher sollte zumindest erst einmal diskutiert werden.

Antrag wird mit deutlicher Mehrheit abgelehnt

Frage: Wie ist die Auslastung des zugehörigen Haushaltstopfes?

Antwort: Der Topf ist nicht ausgelastet und es ist genug Geld da.

Finanzantrag Konferenz We'llcome United [19:25]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ Damit wurde der Antrag angenommen.

3.3. Finanzantrag TU Darmstadt Space Technology e.V. (TUDSaT) [FA3] [19:26]

Antragstellend: TUDSaT

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden

Frage: Besteht wegen des Namens Angst vor der TU Dresden?

Antwort: Nein, das ähnliche Projekt dort heißt StarDresden.

Frage: Wie sieht die finanzielle Situation im Haushalt aus?

Antwort: Es sind noch etwa 12.000€ verfügbar, der Antrag wäre finanzierbar.

Frage: Warum nicht mit dem Deutschlandsemesterticket statt dem ICE fahren? Das würde Kosten sparen.

Antwort: Die Reisedauer würde sich nahezu verdoppeln, von 4 auf gut 7 Stunden.

19:31 Uhr: Anna-Lisa Reinhard erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

Das Präsidium verweist darauf, dass die Existenz des neuen Deutschlandsemestertickets bei der nächsten Überarbeitung der Reisekostenordnung beachtet werden sollte.

Finanzantrag TU Darmstadt Space Technology e.V. [19:33]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit wurde der Antrag angenommen.*

[19:34] TOP 4:

Beratung über Berichte

4.1. Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) (B1) [19:34]

Der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) hat keine Präsentation vorbereitet und verweist auf den zu spät (am Tag zuvor) versendeten Bericht. Der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) bittet die Verspätung zu entschuldigen. Es tut ihm leid.

Frage: Wie läuft die Prüfung der Bescheinigung zum Erhalt einer Chipkarte als Semesterticket?

Antwort: Es gab in den ersten Tagen einige Missverständnisse und zudem war das Büro teilweise länger im Urlaub zu Semesterbeginn. Der Prozess ist noch sehr neu und hat noch sehr viele Fehler. Es können bspw. derzeit keine Personen gesperrt werden, bevor sie sich ein Ticket holen (bspw. weil sie eine Rückerstattung erhalten haben). Das geht erst im Nachhinein. Der AStA arbeitet an Lösungen.

Frage: Ist schon bekannt, was bei der Werkstatt entwendet wurde?

Antwort: Bargeld und ein Zahlungsterminal. Der Sachschaden ist vermutlich höher als der entwendete Wert. Die Fahrradwerkstatt ist aber versichert.

[19:42] TOP 5: Änderung der Struktur des gewählten AStA [A1]

Antragstellend: Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden

Es gibt einen neuen Interessenten, der im Vorstand mitwirken würde und sich in den letzten Wochen bereits eingearbeitet hat. Aufgrund der hohen Arbeitslast erhofft sich der AStA dadurch schneller die vielen Baustellen bearbeiten zu können.

Frage: Wer ist für die Aufstellung des Haushalts verantwortlich, wenn es multiple Finanzreferent*innen gibt?

Antwort: Die Aufstellung des Haushaltsvorschlags ist Aufgabe des gesamten AStA. Das wird intern abgestimmt.

19:44 Uhr: Yael Lämmerhirt verlässt die Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Änderung der Struktur des gewählten AStA [19:45]

dafür	18
dagegen	1
enthalten	0

→ Damit wurde der Antrag angenommen.

[19:45] TOP 6: Wahl des AStA

Antragstellend: Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)

Vorstellung des Antrags durch die Antragstellenden

Es wird Connor Salm vorgeschlagen

19:46 Uhr: Yael Lämmerhirt erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

Redebeitrag: Connor stellt sich vor

Frage: Der RPA hat zuletzt Kritik an der vergangenen Haushaltsführung geäußert. Wie will

Connor das verbessern?

Antwort: Er teilt nicht die gesamte Kritik des RPA. Aber die häufigen Wechsel des AStA führen zu viel Chaos, die nicht ohne weiteres behoben werden können. Hier müssten vor allem bessere Prozesse und technische Strukturen geschaffen werden

Frage: Auf einer Skala von 1 bis Wurzel 100, wie gut sei er in Mathe?

Antwort: Er habe eine 2,3 in Klausur Mathe für Chemiker geschrieben

Frage: "Also 2,3 von Wurzel 100? Also nicht so gut?"

Frage: Weiß er, wie das StuPa gewählt wird?

Antwort: "Soweit ich weiß, ja."

Frage: Was hält er von einem Wechsel zur GLS-Bank?

Antwort: Die Kooperation mit Sparkasse ist sehr gut, deswegen sieht er derzeit keinen Wechselbedarf.

Frage: Ob gut mit großen Excel-Tabellen umgehen kann?

Antwort: Im physikalischen Chemiepraktikum war er sehr gut.

Frage: Wie steht er du dazu, dass die Sparkasse bessere Zinsen anbietet als die GLS-Bank?

Frage: Wäre Connor bereit, Geld für Software auszugeben, die dabei hilft, Dinge besser zu dokumentieren?

Antwort: Wenn es nötig wäre, ja.

Frage: Wie stehst du zu einem zweiten Tischkicker?

Antwort: Er findet der Tischkicker erhöht die Motivation im AStA deutlich. Aber die Räumlichkeiten sind zu klein für einen zweiten Tischkicker.

Frage: Wie stehst du dazu, den AStA-Aufenthaltsraum für alle Studierenden zu öffnen?

Antwort: Er glaubt nicht, dass das insbesondere mit dem offenen Getränkekülschrank klappen würde.

Frage: Was er von einem Neubau nur für einen Tischkicker halten würde?

Antwort: Er kann sich vorstellen, den Raum der Hochschulgruppe "Die PARTEI als Kickerraum umzuwidmen.

Frage: Wäre es, statt eines zweiten Tischkickers, nicht besser, endlich das Turnier umzusetzen?

Antwort: Das kommt seines Wissens bald.

20:03 Uhr: GO-Antrag auf Schluss der Redeliste (GO §19 Abs. 6, 9.)

Es erfolgt eine formelle Gegenrede.

Abstimmung über GO-Antrag Schluss der Redeliste [20:03]

dafür	14
dagegen	3

→ Antrag ist angenommen, die (leere) Redeliste wird geschlossen.

Wahl von Connor Salm mit 250€ monatlicher Aufwandsentschädigung [20:04]

Abgegebene Stimmen: 20

Davon Ungültig: 1

Stimmen für Connor Salm	17
dagegen	1
enthalten	1

→ Damit wurde Connor Salm gewählt.

Connor Salm nimmt die Wahl an.

[20:04] TOP 7: Sonstiges

Redebeitrag: Der "Wunsch" für ein Tischkickerturnier besteht weiterhin. Der vor einigen Sitzungen diesbezüglich beschlossene Antrag sollte das bekräftigt haben.

Redebeitrag: Der Antrag hat allerdings nicht spezifiziert, wer zum Turnier eingeladen werden muss. Ein erstes Turnier hätte bereits im kleinen Rahmen (2 Personen) stattgefunden.

Redebeitrag: Ein größeres Turnier ist in Planung. Die Einladung sollte eigentlich schon versendet sein, aber es kamen unter anderem der Einbruch in die Fahrradwerkstatt dazwischen. Es wurden bereits umfangreiche Vorbereitungen in Form einer komplexen Tabellenkalkulation und eines Regelwerks erstellt. Es gibt sogar Preise und vieles mehr, beispielsweise Schlosskellergutscheine zu ca. 2*15€.

Redebeitrag: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Spiel von 2 Personen nicht die Definition "Turnier" erfüllt.

Redebeitrag: Es wird gewünscht, die Tabelle zu sehen.

20:08 Uhr: Die Tabelle wird vorgestellt.

Frage: Darf jede Gruppe nur eine Person/ein Team entsenden?

Antwort: Eine Einladung mit genaueren Regelungen folgt noch.

Redebeitrag: Die bisherige Tabelle scheint sehr solide.

Redebeitrag: Es wird dafür plädiert, eine offizielle Turniersoftware einzukaufen.

Redebeitrag: Es wird angemerkt, dass die Tabelle professioneller aussieht als alle sonstigen Dokumente, die der AStA sonst produziert.

Frage: Muss der Preis ein Schlosskellergutschein sein? Wäre auch ein 806qm Gutschein denkbar?

Redebeitrag: Wenn die Haushaltsführung in Zukunft nur halb so gut aussieht wie die Tabelle wäre der RPA sehr glücklich.

Redebeitrag: Die Rechenschaftsberichte sind mindestens genauso professionell, unter anderem weil sie in LaTeX geschrieben sind.

Redebeitrag: Einwurf: Aber da fehlt die Hälfte!

Redebeitrag: Ja, aber die Umsetzung ist professionell.

Frage: Ist der Preis mit dem Haushalt vereinbar?

Antwort: Ja.

Redebeitrag: Der Preis ist, im Blick auf den ursprünglichen Antrag, immer noch recht gering.

Redebeitrag: Es wird vorgeschlagen, dem Präsidium eine Namensschulung zu finanzieren.

Anmerkung: Das Präsidium hatte zwischenzeitlich einen Namen vergessen.

Das Präsidium bitte darum, darauf zu achten Anträge und Berichte wieder früher einzubringen, da fast alle Anträge zu spät kamen. Die Antragsfrist beträgt 10 Tage vor der Sitzung, nicht 7 Tage.

Redebeitrag: Der Haushaltstopf erlaubt noch eine Namensschulung.

Sitzungsende

Anwesende

FACHWERK: Svenja Kernig, Hannah Müller, Niklas Kraus, Liv Jacoby, Katrin Katzenmeier, Lou Wicka, Gabriel Drexler, Anna-Lisa Reinhard, Tobias Huber, Julia Sophie Stroh, Stephan Voeth

JUSOS & Unabhängige: Thanh Long Nguyen, Connor Salm, Simon Hock (*in Vertretung für Laura Helena Wolf*), Moritz Stockmar (*in Vertretung für Mikhail Üner*)

Liberale Hochschulgruppe: David Brauch

Die PARTEI Hochschulgruppe: Luke Laumann

Linke Liste – SDS: Mohammed Bouvas (*in Vertretung für Lena Becker*), Kristin Sieverdingbeck (*in Vertretung für Ralph Dieter Tarka*), Yael Sylvaine Lämmerhirt

Gäste: Frank Nelles, Leo Jung, Christopher Rodriguez Weber

Anlagen

TOP		Eingebrachte Fassung	Beschlussfassung
TOP 3.1.	Finanzantrag Golden Leaves Festival	FA1	-
TOP 3.2.	Finanzantrag Konferenz We'llcome United	FA2	FA2
TOP 3.3.	Finanzantrag TU Darmstadt Space Technology e.V.	FA3	FA3
TOP 4.1.	Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)	B1	-
TOP 5.	Änderung der Struktur des gewählten AStA	A1	-

Anlage FA1: Finanzantrag Golden Leaves Festival

Finanzantrag



Antragssteller*in: Live At Bedroomdisco e.V.

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in: Dominik Schmidt

Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten:

[Redacted contact information]

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

Bankverbindung

Live At Bedroomdisco e.V.

Kontoinhaber*in

IBAN

Kreditinstitut

BIC

Art des Antrags

Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig!)

Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

Party (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)

Sonstiges: _____

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in 2024 eine Kooperation zwischen ASTA der TU und dem Golden Leaves Festival vorschlagen - in Form eines Austauschs zwischen Förderung von Seiten der TU bzw. im Gegenzug einer Vergünstigung von 200 Tickets exklusiv für TU Studenten. Mehr zur Veranstaltung, unserem Vorschlag und allem weiteren kann man im mitgeschickten Förderantrag erfahren.

Verwendung der ASTA Förderung wäre bei uns im Speziellen für die Mietkosten der Sprinter zum An- und Abtransport der Infrastruktur (ca. 1.400 Euro in 2023) und die Verpflegung der ca. 250 ehrenamtlichen Helfer vor Ort (ca. 1.600 Euro 2023). Daher beantragen wir 3.000 Euro.

Carsharing

Tage: _____
(Anzahl)

Std.: _____
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): _____

(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 3.000 Euro

Datum 28.03.2024

Unterschrift

(Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragstellers)

Anlage FA1: Finanzantrag Golden Leaves Festival

Nur vom Vorstand auszufüllen:

genehmigt in/am/auf _____ vom _____
(ASiA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

BETRAG: _____

BEI CARSHARING:

- NUR Kilometergeld
- NUR Tagespauschale

Haushaltstopf _____

Unterschrift 1: _____ Unterschrift 2: _____

Anmerkungen:

Nur vom Finanzreferat auszufüllen:

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

Anmerkungen:

Ausführliche Erläuterung zum Projekt + Verwendung der Mittel

Das Golden Leaves Festival hat sich in den letzten 12 Jahren vom Geheimtipp zu einem der wichtigsten und renommiertesten Boutique-Festivals Deutschlands entwickelt - dabei versuchen wir mit viel Herzblut Newcomern eine Bühne zu geben, den Standort Darmstadt als Kulturstandort über die Grenzen der Stadt zu prägen und einen neuen Wert für Kultur zu schaffen. In den letzten Jahren wurde Festival durch die Corona-Pandemie, einen kurzfristigen Location-Wechsel und damit verbundene finanzielle Einschnitte und im vergangenen Jahr dann auch noch durch eine langwierige Suche nach einer neuen Location und dem damit sehr späten Vorverkaufsstart immer wieder vor große Aufgaben gestellt – mit der neuen Festival-Location am Steinbrücker Teich konnten wir das Festival vorerst für 2024 sichern.

Mit einem komplett ehrenamtlichen Orga-Team (bestehend aus vielen Darmstädter-Kulturschaffenden von Institutionen wie der Centralstation, dem 806qm (mit denen wir auch das Endlich Open-Air während der Pandemie aus der Taufe gehoben haben), den Tag- und Nacht-Studios, Animalistics und Co) und einer neuen, jüngeren Zielgruppen-Ausrichtung (20-35 Jahren) versuchen wir das Festival zur 11. Ausgabe am 31. August und 1. September an der neuen Location an zwei Tagen mit erstmals 4.000 Besuchern auszuverkaufen. Die ersten Schritte zur Verbesserung der finanziellen Lage des Festivals konnten in 2023 mit einem zu 95% ausgelasteten Festival und einer Verjüngung des Zielpublikums gemacht werden - in einer Umfrage, die wir im Oktober 2023 nach dem Festival an alle Ticketkäufer des 2023er Festivals verschickt haben, gaben bei ca. 500 Teilnehmern 36,8% an zum ersten Mal ein Golden Leaves Festival besucht zu haben, etwa 30% der Teilnehmer waren zum Zeitpunkt des Festivals 18 – 29 Jahre alt oder jünger. Insgesamt konnten wir den Ticketverkauf im Vergleich zur 2022er Ausgabe von 3226 Tickets auf 4046 Tickets steigern.

In der Vergangenheit gab es oft Kooperationen/Förderungen in Form von einem kleineren Sponsoring-Budget durch den AStA beim Golden Leaves Festival, das Festival wird von vielen ehemaligen und aktuellen 603/806-Mitarbeitern ehrenamtlich veranstaltet und kann in der Form auch als Kooperation gesehen werden bzw. wir wollen damit sowohl studentische Kultur fördern, als auch vielen Kulturbegeisterten ermöglichen durch ehrenamtliche Arbeit in die Veranstaltungsbranche hineinzuschnuppern.

Falls es möglich wäre, dass der AStA uns finanziell, wie auch durch sonstigen Support zu unterstützen (vielleicht auch durch Möglichkeiten und Ideen, wie man auf das Festival an der TU durch AStA-/Uni-Kanäle aufmerksam machen kann), würde uns das sehr helfen nach den schwierigen letzten Jahren weiter auf die Beine zu kommen und das Bestehen des Festivals auch für die Zukunft zu sichern.

Konkret wollen wir in diesem Jahr eine Kooperation vorschlagen, die auch speziell Studenten der TU zugutekommen würde: wir würden gerne wie im letzten Jahr eine finanzielle Unterstützung für die Buchung der Miet-Sprinter, die wir für den Transport der Infrastruktur zum/vom Gelände (ca. 1.400 Euro) sowie die Verpflegung unserer etwa 250 ehrenamtlicher Helfer, die wir durch ein ehrenamtliches Küchen-Team, das vor Ort kocht, beantragen. Zuletzt kostete das Helfer-Catering für die zwei Festival-Tage etwa 1.600 Euro. Insgesamt beantragen wir daher 3.000 Euro. Falls der AStA uns durch die Übernahme der Kosten unterstützten würde, wäre uns schon sehr geholfen!

Im Gegenzug würden wir anbieten, dass wir die letzten 200 limitierten Golden Leaves Festival 2-Tages-Hardtickets exklusiv zum Sonderpreis von 70 Euro (normal 80 Euro) pro Ticket über euch an TU-Studenten

Anlage FA1: Finanzantrag Golden Leaves Festival

BEDROOMDISCO.

im Büro des AStAs oder wie letztes Jahr im 806qm verkaufen könnten. In dem Zuge würden TU-Studenten die Tickets solange der Vorrat reicht, günstiger bekommen als alle anderen und es würde auch einen konkreten finanziellen Vorteil geben, im Rahmen von insgesamt 2.000 Euro Nachlass unsererseits.

Mehr Eindrücke zum Projekt können Sie hier in unserem After-Movie zur letztjährigen Festival-Ausgabe bekommen: <https://www.youtube.com/watch?v=YFW0c8sTCMU>

Anlage FA2: Finanzantrag Konferenz We'llcome United

Finanzantrag



Antragssteller*in: Community for all, Darmstadt

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in: Dorothea Köhler

Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten:

Email (verpflichtend) / Telefon (optional)

Bankverbindung

Kontoinhaber*in

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Art des Antrags

Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig!)

Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)

Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)

Party (Kostenaufstellung notwendig, nur 603gm/Schlosskeiler/Hochschule!)

Sonstiges: _____

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Hallo,
wir beantragen Unterstützung für unser Konferenz:
United gegen Rassismus und Faschismus - jetzt erst recht!

Im Anhang findet Ihr die Einladung und das vorläufige Programm.

Wir brauchen Unterstützung für die Fahrtkosten der Übersetzenden, aber auch derjenigen Teilnehmenden, die kein Einkommen haben. Und wir brauchen Unterstützung für Technik und Druck, Verpflegung und Unterkunftskosten.

Einladung, Programm und Kostenplan schicke ich im Anhang.

Besten dank für Eure Unterstützung.
Schöne Grüße

Carsharing

Tage: _____
(Anzahl)

Std.: _____
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): _____
(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

Gesamtbetrag: 700,-

Datum 01.04.2024

Unterschrift

(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

UNITED GEGEN RASSISMUS UND FASCHISMUS

We'll Come United

lädt ein zur
antirassistischen Konferenz
vom **26. bis 28. April 2024**
in **Frankfurt**

Die riesigen, deutschlandweiten Proteste gegen die extreme Rechte zeigen eindrucksvoll: Millionen Menschen haben keinen Bock auf Nazis und rassistische Politik. Zeitgleich treibt die Ampel-Regierung eine nie dagewesene Abschiebe- und Ausgrenzungspolitik voran. Täglich wirft sie Grundrechte von Asylsuchenden über Bord.

Umso wichtiger ist, dass die Perspektiven von antirassistischen und selbstorganisierten Gruppen laut und sichtbar sind. Unser Widerstand richtet sich gegen die laufenden Verschärfungen und Brutalisierungen! Unsere Solidarität gilt den ungebrochenen Migrationsbewegungen, die auch im Jahr 2023 stark waren wie nie.

Das bundesweite Netzwerk We'll Come United (WCU) hatte auf einem Koordinationstreffen Mitte Januar in Darmstadt mit Delegierten aus 20 Städten beschlossen, Ende April eine antirassistische Konferenz in Frankfurt zu organisieren. Wir laden alle selbstorganisierten Gruppen und Aktiven ein, dabei zu sein!

Auf Podien und in Workshops wollen wir einen vielstimmigen und transnationalen Raum schaffen: für Austausch und Empowerment in Alltagskämpfen und für konkrete Strategien und Mobilisierungen im Jahr 2024. Gemeinsam diskutieren wir über Kämpfe gegen Abschiebung, Lager und Ausländerbehörden, die Stärkung solidarischer Strukturen entlang der Fluchtrouten sowie über Hintergründe von Flucht und Migration.

Das Programm wird am Freitag, dem 26. April, am frühen Abend in den Räumen des Studierendenhauses in Frankfurt-Bockenheim beginnen und am Sonntag, dem 28. April, am frühen Nachmittag enden. Verpflegung und Schlafplätze sind in Vorbereitung, zur Planung bitten wir um zeitnahe Anmeldung bei folgender Adresse: mail@welcome-united.org

In Kürze schicken wir Euch dann weitere Informationen sowie das vorläufige Programm.

**Gegen Abschiebungen setzen wir unsere Solidarität in großem Stil.
Keine Grenze ist für immer.
Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte für Alle.**

Anlage FA2: Finanzantrag Konferenz We'llcome United

UNITED GEGEN RASSISMUS UND FASCHISMUS

Freitag, 26. April 2024

13:00 - 18:30 **kritnet Treffen**

17:00 **Begrüßungsworkshop für Menschen, die WCU nicht kennen**

18:30 **Abendessen**

19:30 **Eröffnungs-Panel I**

Selforganized Struggles against the EU Border Regime

Mit vier Inputs:

- Zu den Ambivalenzen der jüngsten Massenmobilisierungen in Deutschland gegen die extreme Rechte
- über die Kraft der Flucht- und Migrationsbewegungen und die informellen, unsichtbaren, aber starken Solidaritätsstrukturen
- zu den Kämpfen gegen Abschiebungen und soziale Ausgrenzung
- über alltägliche Solidaritätsstrukturen gegen die Externalisierung der Grenzen in Nordafrika.

Nach den Inputs werden wir uns in ein World-Café aufteilen, mit der Möglichkeit, die jeweiligen vier Inputs in kleineren Gruppen weiter zu diskutieren.

Samstag, 27. April 2024

9:00 **Frühstück**

10:00 - 11:30 **Arbeitsgruppen- Phase I**

- I.1. Erfahrungsaustausch über die Unterstützung von Menschen in Abschiebegefängnissen
- I.2. Kämpfe um Bewegungsfreiheit: Was passiert entlang der Routen?
- I.3. Bundesaufnahmeprogramm (BAP) für Afghanistan und die aktuelle Situation in Afghanistan mit dem Fokus auf Frauenrechte
- I.4. Stop Racial Profiling!
- I.5. 13 Jahre syrische Revolution! Ist die syrische Revolution verloren?
- I.6. Krieg und Migration als Ursache und Wirkung: eine historische und aktuelle Perspektive und aktivistische Strategien
- I.7. Wie kommen wir von "gegen Rechts" zur antirassistischen Migrationsgesellschaft?

12:00 - 13:30 **Arbeitsgruppen- Phase II**

- II.1. Soli-Asyl. Solidaritätsstrukturen gegen Abschiebung
- II.2. Solidarität entlang der Routen: Alltägliche Strukturen der konkreten Unterstützung
- II.3. Transnationale lokale Kämpfe: Ihre Auswirkungen auf die Migration aus dem Sudan, Äthiopien und Eritrea in die EU
- II.4. We'll Come United Summercamp 2024 (in Thüringen) - Für eine Kultur des Widerstands
- II.5. Empowerment for Refugees Workshop - Beispiele aus der Arbeit mit Flüchtlingen im alltäglichen Kampf gegen institutionellen Rassismus.
- II.6. Herausforderungen und Kämpfe auf den Routen der Flüchtlinge und MigrantInnen von Guinea über die Sahel-Sahara-Routen, den Sahel, den Maghreb nach Europa.
- II.7. Kriminalisierung von Flucht(hilfe) in Deutschland: Sogenannte "Schleuser", Grenzkontrollen, Razzien - und die Unterstützung von Menschen auf der Flucht: eine Einladung zum Gedankenaustausch

13:30 - 15:00 **Mittagessen**

15:00 - 16:30 **Arbeitsgruppen- Phase III**

- III.1. Monitoring von Charterabschiebungen
- III.2. Die Außengrenzen Europas - aktuelle Entwicklungen und Dynamiken im Kampf um Bewegungsfreiheit
- III.3. Völkermord an den Hazara in Afghanistan
- III.4. Kampagne gegen die Ausländerbehörden (ABH): Warum die ABH abgeschafft werden muss
- III.5. Das letzte Jahrzehnt der Flüchtlingskämpfe - von der Break-Isolation-Kampagne bis zu den Märschen für Rechte.
- III.6. Rassismus und Antisemitismus in Deutschland. Wie erleben wir das?
- III.7. Empowerment-Workshop für Frauen* - Wie man sich selbst organisieren kann.
- III.8. Eine offene Gesellschaft für Alle. Gemeinsame Kampagne und Manifest.

17:00 - 18:30 **Arbeitsgruppen- Phase IV**

- IV.1. Endet das Recht der MigrantInnen nach der Abschiebung?
- IV.2. Frauen in Bewegung - Grenzen überwinden und Brücken bauen - 20 Jahre Women in Exile.
- IV.3. Solidarity Revolutionary Movement (SRM) - das Netzwerk stellt sich vor: Perspektiven der supranationalen Selbstorganisation und gegenseitigen Unterstützung.
- IV.4. Selbstbestimmung trotz Bezahlkarten - Austausch über praktische Solidarität.
- IV.5. Archiprojekt: Antirassistische Kämpfe versammeln.
- IV.6. Tanz- und Theaterworkshop.
- IV.7. Workshop über die Kampagne und das Netzwerk Abolish-ABH - Fight racism / Planung der nächsten bundesweiten Aktion

18:30 - 19:30 **Abendessen**

19:30 - 21:00 **Panel II**

- Kriege, Ausbeutung, Klimakrise - warum fliehen und migrieren Menschen? Und wie lassen sich soziale Kämpfe miteinander verbinden? Vier Inputs zu*
- Kriege und Migration
 - Frauen auf der Flucht
 - Klimakrise und Migration
 - Arbeit und Migration
- Anschließend offene Diskussion.

21:00 bis 01:00 **Musik, Party, Tanzen in einem nahegelegenen sozialen Zentrum**

Sonntag, 28. April 2024

9:00 **Frühstück**

10:00 - 11:30 **Arbeitsgruppen- Phase V**

- V.1. Zusammenfassungen zu den Anti-Abschiebungs-Workshops
- V.2. Zusammenfassungen zu den Workshops zur Solidarität auf den Routen
- V.3. Zusammenfassungen zu anderen Workshops...

12:00 - 14:00 **Abschluss-Plenum**

Zusammenfassungen, Kalender, Kommunikationsstrukturen...

- Ausstellungen in den Gängen und an den Wänden des Plenarsaals
- Frauen in Afghanistan
 - Flüchtlinge in Libyen
 - Nolager Osnabrück über den Widerstand von MigrantInnen

Vorläufiges Programm der
WCU-Konferenz in Frankfurt
vom 26. bis 28. April 2024
im Studierendenhaus in
Frankfurt-Bockenheim

Mertonstraße 26
60325 Frankfurt am Main

Liebe Freundinnen
und Freunde,

anbei findet Ihr das vorläufige
Programm für die Konferenz von
We'll Come United.

Eine endgültige Version mit
kurzen Workshop-
Beschreibungen und den
jeweiligen Kontakten wird etwa
zwei Wochen vor der Konferenz
veröffentlicht.

Anlage FA2: Finanzantrag Konferenz We'llcome United

Tabelle1

United gegen Rassismus und Faschismus - Jetzt erst recht!

26. - 28.04.2024

Ausgaben		Geplante Einnahmen	
Getränke/Verpflegung	3.500,00	TN-Beiträge, geschätzt	2.400,00
Reinigung KOZ	200,00	Pro Asyl	5.000,00 zugesagt
Raummieten	200,00	Stiftung :do	1.000,00 angefragt
Sonderstunden Pforte	700,00	medico	1.000,00 angefragt
Druck Flyer, Plakate, Reader	1.000,00	Lush	2.000,00 angefragt
PA	1.000,00	Bundesseebrücke	500,00 zugesagt
Übersetzungen, bla und interprise	2.500,00	ASTA TU Darmstadt	700,00 angefragt
Fahrt- und Unterkunftskostenkosten	3.500,00		
			0,00
SUMME	12.600,00		12.600,00

Stand 01.04.2024

Finanzantrag



Antragssteller*in: TU Darmstadt Space Technology e.V.

Name/Gruppe/Verein/Referat

Ansprechpartner*in: Leo Jung

Name (falls anders als Antragsteller*in)

Kontaktdaten:

Telefon/E-Mail

Bankverbindung	
<hr/> Kontoinhaber*in	<hr/> Kreditinstitut
<hr/> IBAN	<hr/> BIC

Art des Antrags	
<input type="radio"/> Veranstaltung (Kostenaufstellung notwendig!)	<input type="radio"/> Printmedium (ASTA muss im Impressum stehen/ASTA-Logo drauf)
<input type="radio"/> Fahrtkosten (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)	<input type="radio"/> Party (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)
<input type="radio"/> Sonstiges: <hr/>	

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)	
<p>TUDSaT entsendet eine Delegation von 14 Studierenden zur Teilnahme an der jährlichen Konferenz des Bundesverband studentischer Raumfahrt (https://bvsvr.space) um dort unter anderem Podiumsdiskussionen zu halten, Workshops zu leiten sowie an diesen teilzunehmen und Wissensaustausch mit anderen studentischen Raumfahrtorganisationen im deutschsprachigen Raum zu tätigen.</p> <p>Es wird eine Subventionierung der Reise- sowie Unterkunftskosten beantragt, welche in der Kostenaufschlüsselung beiliegen.</p>	
	<p>Carsharing</p> <p>Tage: <hr/> (Anzahl)</p> <p>Std.: <hr/> (nur wenn unter 1 Tag)</p> <p>Kilometer (ca.): <hr/> (Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)</p>

Gesamtbetrag: 1.617,60 €	
Datum <u>17.04.2024</u>	Unterschrift <small>(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)</small>

Anlage FA3: Finanzantrag TU Darmstadt Space Technology e.V.

Nur vom Vorstand auszufüllen:

genehmigt in/am/auf _____ vom _____
(ASTA-Sitzung/Vorstand) (Datum)

BETRAG: _____

BEI CARSHARING:

- NUR Kilometergeld
- NUR Tagespauschale

Haushaltstopf _____

Unterschrift 1: _____ Unterschrift 2: _____

Anmerkungen:

Nur vom Finanzreferat auszufüllen:

Datum Zahlungsanweisung	Betrag	Unterschrift

Anmerkungen:

Kostenabschätzung TUDSaT – BVSR Konferenz Friedrichshafen 2024

Es reisen 14 Studenten*innen zur Konferenz. Für 2 Personen konnte bereits Drittmittel vom DLR/BMWK gesichert werden. In diesem Antrag wird für 12 Personen somit finanzielle Unterstützung beantragt.

Reisekosten

Hinfahrt am Do. den 16. April 2024:

- DB-Fernverkehr, FFM / Darmstadt Hbf -> Ulm Hbf (Kostet 19,90 € p.P.)
- DB-Regio, Ulm Hbf -> Friedrichshafen Stadt / Ravensburg (Regionalverkehr)

Rückfahrt am So. 19.05.:

- DB-Regio, Friedrichshafen Stadt / Ravensburg -> Ulm Hbf (Regionalverkehr)
- DB-Fernverkehr, Ulm Hbf -> Darmstadt Hbf / FFM Hbf (Kostet 24,90 € p.P.)

Somit belaufen sich die erwarteten Reisekosten auf insgesamt:

$(19,90 \text{ €} + 24,90 \text{ €}) * 12 \text{ P.} = 537,60 \text{ €}$

Unterkunftskosten

3 Nächte, 6 x Doppelzimmer: $6 * 263 \text{ €} = 1.578 \text{ €}$

Wir beantragen eine Teilsubventionierung in Höhe von $12 \text{ P.} * 3 \text{ Nächte} * 30 \text{ €} = 1.080 \text{ €}$

Somit verbleiben restliche Kosten von $1.578 \text{ €} - 1.080 \text{ €} = 578 \text{ €}$, welche von den Teilnehmern getragen werden muss.

Hierbei beläuft sich die Restkosten auf $578 \text{ €} / 14 \text{ P.} = \text{ca. } 41,29 \text{ € p.P.}$

Gesamtkosten

Beantragt wird eine Teilsubvention in einer Höhe von 1.617,60 €, welche sich aus Reisekosten 537,60 € und Unterkunftskosten 1.080 € zusammensetzt.



Rechenschaftsbericht des AStA der Technischen Universität Darmstadt

Gabriel Drexler, Simon Hock, Liv Jacoby, Niklas Kraus

April

Gesellschaft



*"Walking with a friend in the dark is better than walking
alone in the light."*

Helen Keller, US-amerikanische Schriftstellerin

Anlage B1: Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



7. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2023/2024

Allgemein

Tagesgeschäft

Bei Nachfragen geben wir gerne Auskunft über die alltäglichen, unserer Einschätzung nach nicht berichtenswerten Aktivitäten im AStA.

Einarbeitung

Wir hoffen, dass Connor in dieser StuPa-Sitzung gewählt wird. Sollte das passieren, haben wir im letzten Monat dafür gesorgt, dass er sich nach seiner Wahl schneller zurechtfinden wird.

Einbruch in die Fahrradwerkstatt

Tagesaktuell wurde in die Fahrradwerkstatt eingebrochen. Wir haben schon Anzeige erstattet und werden in den nächsten Tagen alle notwendigen bürokratischen Schritte durchlaufen.

Endgültige Klärung der Diskriminierungsfälle

Nach vielen Gesprächen haben wir ein einigermaßen vollständiges Bild davon, wie die mutmaßlichen Diskriminierungsfälle im Schöffers aufgearbeitet wurden. Wir haben in den letzten Monaten viel Arbeit in die Klärung mit unserer Antidiskriminierungsreferentin, den diskriminierten Personen und leitenden Personen an der Uni gesteckt. Mit einer Stellungnahme und fachlichen Bewertung, die von der Antidiskriminierungsreferentin an die entsprechenden Stellen gesendet wurde, ist das Thema für uns nun erledigt.

Krankheit & Urlaub

Wir finden, dass selbst der AStA-Vorstand ein Recht auf Urlaub hat - zumal zur vorlesungsfreien Zeit. Dummerweise ist parallel zum Urlaub einer Person eine andere Person im Vorstand krank geworden. Wir möchten deshalb transparent machen, dass im letzten Monat ein großer Teil der Zeit einiger gewählten Referent*innen nicht mit AStA-Angelegenheiten verbracht wurde.

Finanzen

Der RPA hat gewirkt

Der RPA hat uns darüber informiert, dass er in der aktuell zu prüfenden Legislatur 2019/2020 massive Probleme im Master, einem internen Buchhaltungs-Werkzeug, gefunden hat. Alarmiert haben wir eine umfassende interne Finanzbuchhaltungs-Prüfung angestoßen und werden dafür sorgen, dass entsprechende

Anlage B1: Rechenschaftsbericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



7. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2023/2024

Probleme in unserer Legislatur nicht auftreten werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich für die Arbeit der Mitglieder des RPA, ohne die wir die Missstände nicht bemerkt hätten. Gleichzeitig würden wir um eine schnelle Prüfung der nächsten Legislaturen bitten, um sicherzustellen, dass nicht mehr Probleme seit Jahren übersehen werden.

Beantragung neuer Bank-Rechte

Durch die Neuverteilung von Rechten für Kontenzugriffe können jetzt alle notwendigen Mitarbeitenden auf die entsprechenden Konten zugreifen. Sogar unsere (betonte Anführungszeichen) "neue" Personal-Referentin hat jetzt Zugriff.

Mobilität

Call-A-Bike ist ungefährdet

Mit der Umfrage zu Call-A-Bike in der Hand standen wir im Austausch mit dem Oberbürgermeister Hanno Benz, der uns versichert hat, dass eine Kürzung der Mittel für das Bikesharing in Darmstadt nicht vorgesehen ist.

Deutschland-Semesterticket: Die unendliche Geschichte

Ein Großteil der Arbeit unseres Mobilitätsreferenten und auch einige ist auf das Deutschland-Semesterticket entfallen, das nun endlich eingeführt wurde. Da wäre

- Die Abstimmung der Außenkommunikation mit der TU,
- Die Abwicklung wütender Studierender, die sich zurecht gefragt haben, warum der RMV die Möglichkeit des Upgrades mit der Verfügbarmachung des Deutschland-Semestertickets leider gestrichen hat (eine Tatsache, die der RMV uns freundlicherweise in einer Mail weniger als 12 Stunden vorher angekündigt hat),
- Die Aktualisierung der Website mit ausführlichen Erklärungen zum Buchungsprozess,
- Die Bearbeitung von ca. 5 Anfragen pro Tag, die Schwierigkeiten mit der Buchung betreffen (u.a. aufgrund eines technischen Fehlers des Portals, das in den ersten Tagen einige Geburtsdaten als 1.1.1970 abgespeichert hat),
- 2 Bürositzungen, um den Büromitarbeitenden alle relevanten Änderungen mitzuteilen, da sich gerade alles extrem schnell entwickelt, und
- Das Jonglieren von Prozessen (insbesondere zur Chipkarte), die der RMV offensichtlich nicht lange genug im Ofen gelassen hat, damit sie gut verdaulich sind. Genauer kann auf Anfrage gerne erklärt werden. Diese Probleme werden hoffentlich dank unseres Protokollanten durch eine digitale Lösung vereinfacht.



Personal

Arbeitsschutz

Eine Firma, die uns zum Thema Arbeitsschutz berät, hat im März mit uns über Mängel im Arbeitsschutz gesprochen. Aus diesem informativen Gespräch haben wir eine große To-Do-Liste mitgenommen, die nun nach und nach abgearbeitet wird.

Kontaktaufnahme zur Schwerbehindertenvertretung der Uni

Es geschehen doch noch Zeichen und Wunder! Nachdem wir in den letzten Monat jede Woche ungefähr einmal vergebens an der Tür der Schwerbehindertenvertretung im 2. Stockwerk des Alten Hauptgebäudes geklopft haben und mehrere Mails anscheinend im Äther verschwunden sind, haben wir nun doch eine Antwort erhalten. So können wir bei einem Termin prüfen, welche Maßnahmen wir für unsere schwerbehinderten Arbeitskräfte treffen können.

Inflationsausgleich

Laut TV-H dürfen wir unseren Mitarbeitenden einen Inflationsausgleich von insgesamt 3.000€ steuer- und sozialabgabenfrei zahlen. Dieser soll in drei Stufen zu je 1.000€ über das Jahr verteilt ausgezahlt werden. Wir haben uns entschieden, die Stufen zusammenzulegen und allen Mitarbeitenden sofort 3.000€ zu zahlen.

Anlage A1: Änderung der Struktur des gewählten AStA

Strukturänderung für die Legislatur 2023/2024

Antragsteller*innen: AStA TU Darmstadt

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge für die Legislatur 2023/2024 die folgende AStA-Struktur beschließen:

- Referat für Finanzen
- Referat für Finanzen und Internationales
- Referat für Finanzen und Mobilität
- Referat für Personal
- Referat für Personal

Begründung:

Das neu hinzugefügte Referat für Finanzen und Internationales soll von Connor übernommen werden.

